

Erkundeter Beruf: *Betonwerker/in*

Betrieb: *Beton en Gros GmbH, Irgendorf*

Fragen	Antworten	Wie stehe ich dazu?
Was tun diese Berufsleute? Zählen Sie die Tätigkeiten auf.	<i>Holzschalungen herstellen, Beton schaufeln, Armierungseisen einlegen, Beton einstampfen, Bewehrungen biegen, Konstruktionspläne anfertigen (CAD) Oberflächen schleifen, sandstrahlen</i>	<i>Dies Tätigkeiten sind handwerklich vielfältig, das würde mir gefallen. Auch am Computer wird gearbeitet (CAD).</i>
Womit arbeiten diese Personen? Zählen Sie Werkzeuge, Maschinen, Material, etc. auf.	<i>Holz, Betonvibrator, Bohrer, Sögen, Betonmischung, Maurerkelle, Schweissmaschine, Kübel, Sandstrahlgeräte, Betonmischer, Hammer, Kran, Metermass, CAD</i>	<i>Die vielen grossen Maschinen, mit denen gearbeitet wird, sind nicht unbedingt mein Ding.</i>
Wo arbeiten diese Berufsleute? Beschreiben Sie die Orte und ihre speziellen Eigenschaften.	<i>Werkhalle, 18 Grad, mit Wasserpfützen, -dampf. Schreinerei, Fertigungsanlage, lärmig, schmutzig, feucht. Oft auch viel Staub.</i>	<i>Der Staub würde mir wohl schon zu schaffen machen (Stauballergie). Hingegen die Feuchtigkeit macht mir als Schwimmer nichts aus.</i>
Welche Anforderungen müssen diese Berufsleute erfüllen? Zählen Sie die körperlichen, geistigen und sozialen Anforderungen auf.	<i>Handwerkliches Geschick, Konzentrationsfähigkeit,, stabile Gesundheit, räumliches Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis, Teamfähigkeit</i>	<i>Diese Anforderungen erfülle ich alle. Im Geometrischen Zeichnen bin ich sogar gut und konzentrieren kann ich mich auch gut.</i>
Beschreiben Sie die Anforderungen dieses Berufs an die Schulleistungen. In welchen Fächern sind besondere Leistungen nötig?	<i>An einem Eignungstest werden Mathekenntnisse und technisches Zeichnen geprüft. Sonst sind Schulnoten nicht so wichtig.</i>	<i>Vermutlich sind meine Mathekenntnisse noch ausreichend, auch wenn ich nicht der beste bin, aber mit Volumen zu rechnen, habe ich im Griff.</i>
Wie lange dauert die Ausbildung?	<i>3 Jahre</i>	<i>Fast zu kurz. Da muss ich vor dem Militär noch ein Jahr jobben.</i>
Welche Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen? Zählen Sie auf.	<i>Vorarbeiter/in, Meister/in, Arbeitsvorbereiter/in, Produktionsplaner/in Betriebsleiter/in, Baustoffprüfer/in</i>	<i>Nach dem Militärdienst könnte ich dann in einen Vorarbeiterkurs und so ca. mit 25 den Meisterkurs machen.</i>
Was gefällt den Berufsleuten an ihrem Beruf? Woran haben sie Freude?	<i>Immer wieder etwas Neues machen, grosse Eigeninitiative, Allrounder, Arbeit an der Wärme</i>	<i>Abwechslung ist mir auch wichtig.</i>
Womit haben die Berufsleuten Mühe? Was macht ihnen zu schaffen?	<i>Viel heben (Kraft), man wird oft schmutzig, Lärm von den Vibratoren, Staub und Nässe, Unfallgefahr</i>	<i>Kraft habe ich eigentlich schon und dann brauche ich nicht ins Krafttraining zu gehen. Immer schmutzig zu werden, gefällt mir aber schon nicht so!</i>

➡ **Führen Sie auf Ihrem Logblatt diese Berufserkundung nach, indem Sie das heutige Datum einsetzen!**